



Dieses
Modell ist kein
Spielzeug, geeignet
für Modellsportler ab 14 Jahren.



BINARY MINI CATAMARAN RTR

Der Binary Mini Katamaran mit einer Gesamthöhe von 710 mm garantiert den erfolgreichen Einstieg in den Modellsegelsport. Die gelungene Linienführung und das attraktive Design machen jeden Segelturn zu einem besonderen Erlebnis. Dabei spricht der Binary Segelkatamaran bereits auf geringsten Wind an und besticht mit beeindruckenden Fahrleistungen. Das Modell ist weitestgehend vormontiert. Die Restarbeiten beschränken sich auf die Montage von Mast und Segel sowie das Einsetzen der Batterien in Sender und Empfänger. Dank der vorgefertigten Takelage lässt sich alles mit wenigen Handgriffen am Modell montieren. Der Katamaran-Rumpf mit den beiden Schwimmern ist vormontiert und komplett mit dem abgebildeten Dekor versehen. Die attraktiv bedruckten Segel sind fertig konfektioniert und verfügen über alle erforderlichen Befestigungsösen. Der Hauptmast ist aus stabilem Glasfaser-Kunststoff gefertigt. Mit dem kompakten 2.4 GHz Handsender lässt sich das Modell leicht und präzise steuern. Für die Segelverstellung und das Ruder sind jeweils ein kräftiges 9g Servo im Modell eingebaut. Insgesamt bietet der Binary Mini Katamaran von Joysway ein starkes Preis-/Leistungsverhältnis, einfaches Handling und unglaublich viel Spaß für Jung und Alt.

TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge: 400mm
Breite: 255mm
Gesamthöhe: 710mm
Masthöhe: 565mm
Gesamt-Segelfläche: 7,9qdm
Gewicht: 360g
Servos: 2x 9g Servo

RC-FUNKTIONEN

Segelverstellung
Ruder

※ Das Modell ist ausschließlich für den Einsatz in Süßwasser ausgelegt. Das Modell darf nicht in Salzwasser betrieben werden!

※ Die Achse des Ruders im Modell muss nach jedem(!) Fahrtag mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nachgefettet werden!



BEDIENUNGSANLEITUNG

Wichtiger Hinweis

Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. LIEFERUMFANG
4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME
5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG
6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START
7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN
8. ERSATZTEILE
9. BETRIEBSSTÖRUNGEN
10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

FÜR DEN BETRIEB ERFORDERLICHES ZUBEHÖR



8x AA-Batterie

Nicht im Lieferumfang enthalten

EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Wellenfett GLS
Art.-Nr. 25RO5557



Kreuzschlitz Schraubendreher Set
Art.-Nr. 5600421470



Multi Werkzeug Set 12 in 1
Art.-Nr. 5600421491



Erhältlich in unserem Online-Shop
www.act-europe.eu

2. SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR SEGELBOOTE

- * Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- * Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in dieser Bedienungsanleitung erläutert.
- * Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von ausdrücklich empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen.
- * Beachten Sie hierzu auch die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- * Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- * Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste.
- * Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Halten Sie sich mit dem Modell von manntragenden Schiffen fern! Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gewässer vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- * Sollte das Modell auf dem Wasser stehenbleiben, begeben Sie sich nicht in Gefahr, um das Modell zu bergen. Begeben Sie sich nicht in unbekannte Gewässer!
- * Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- * Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- * Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, das heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- * Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbaclub.
- * Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
- * Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline: +49 (0)7231 - 470 89 19** oder per **E-Mail an: hotline@act-europe.eu**

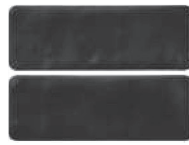
3. LIEFERUMFANG



Vormontierter Rumpf mit Servos, Empfänger und Batteriebox



Vormontiertes Mast- und Segel-Set



2,4 GHz Fernsteuersender



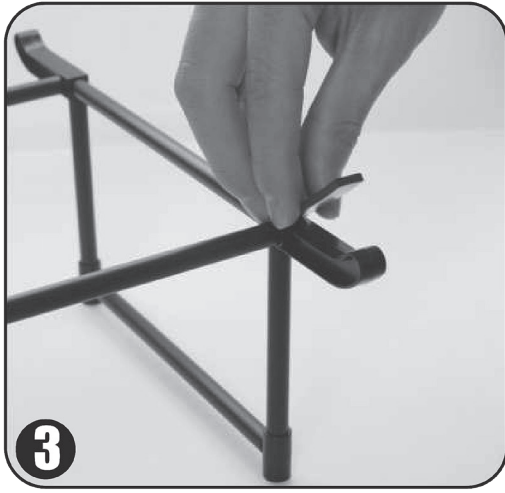
Bootsständer mit gepolsterten Schaumstoffpads

4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME

4.1 | DER BOOTSSTÄNDER

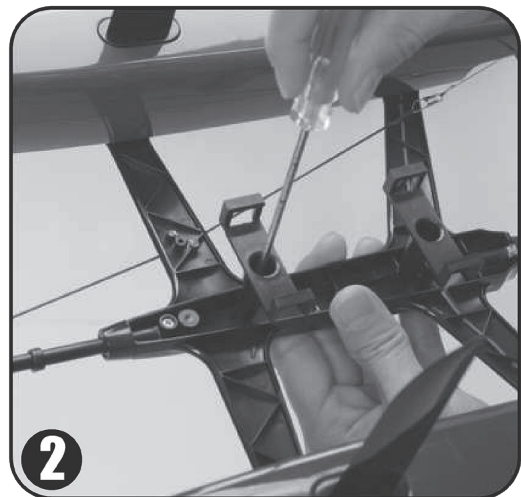
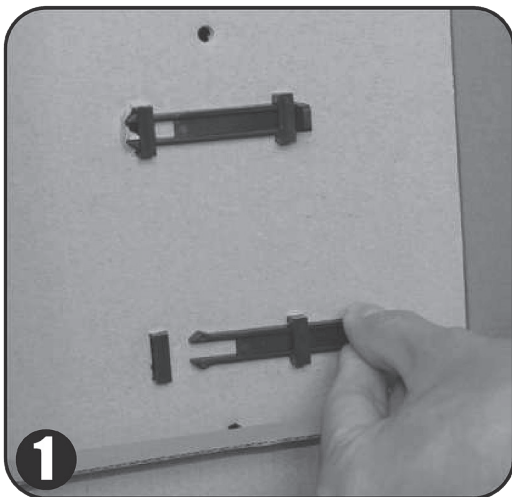
1. Bereiten Sie die beiden Seitenteile vor, wie dargestellt.
2. Setzen Sie die beiden Rohre in eins der Seitenteile ein und stecken Sie das andere Seitenteil auf wie dargestellt.
3. Kleben Sie die gepolsterten Schaumstoff-Pads auf die Auflageflächen, damit der Rumpf später nicht zerkratzt wird. **Geschafft!** Vor Ihnen steht der fertige Bootsständer.





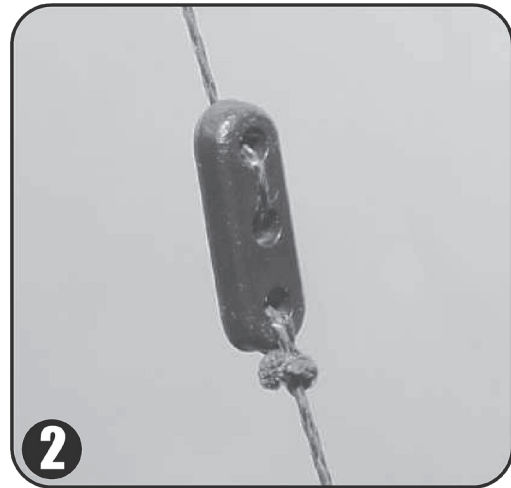
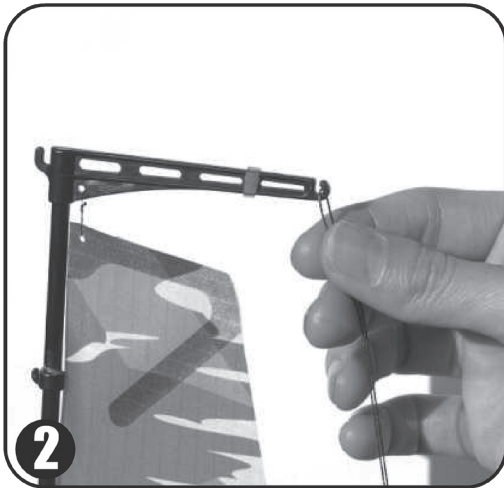
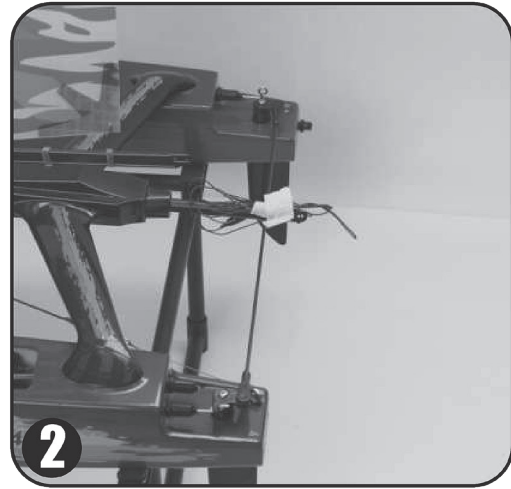
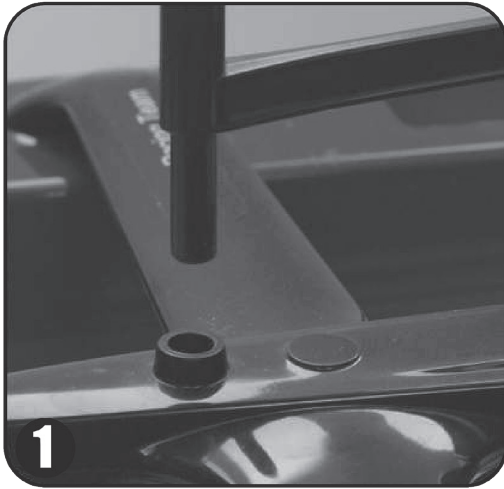
4.2 | TRANSPORT-SICHERUNGEN LÖSEN

1. Nehmen Sie den inneren Einsatz aus der Verpackung heraus und öffnen Sie die beiden Schiebeverschlüsse.
2. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Transportsicherungen unter dem Rumpf wie dargestellt.
3. Setzen Sie den Katamaran-Rumpf auf den Schiffsständer.
4. Nehmen Sie das vormontierte Mast- & Segel-Set zur Hand.

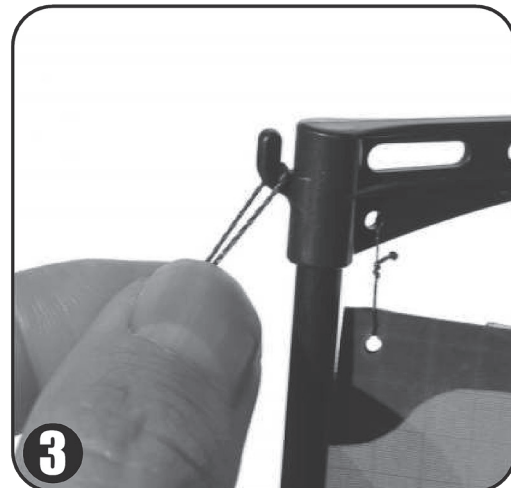


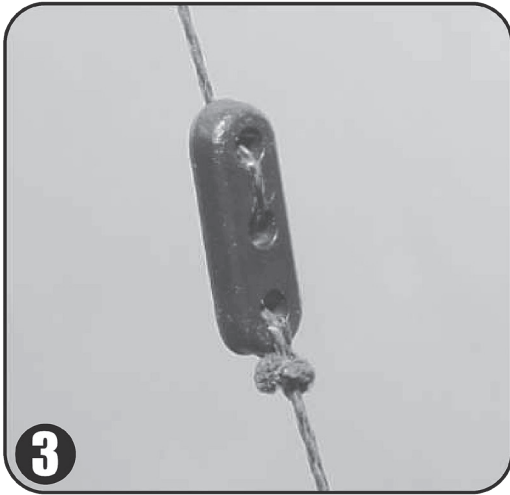
4.3 | MAST, AUSLEGER & SEGEL

1. Nehmen Sie den Mast und führen Sie den unteren Teil in die Masthalterung ein, wie dargestellt.
2. Nehmen Sie die Leine am hinteren Ende des Holms und hängen Sie die Schlaufe oben im Metallausleger ein, wie dargestellt. Mit dem Seilspanner die Leine abschließend festziehen.



3. Nehmen Sie nun die Leine am vorderen Ende des Holms und hängen Sie die Schlaufe ebenfalls oben im Metallausleger ein, wie dargestellt. Mit dem Seilspanner die Leine abschließend festziehen.
4. Nehmen Sie die Leine am Vorsegel und hängen Sie die Schlaufe in der Aufnahme am Hauptmast ein, wie dargestellt.



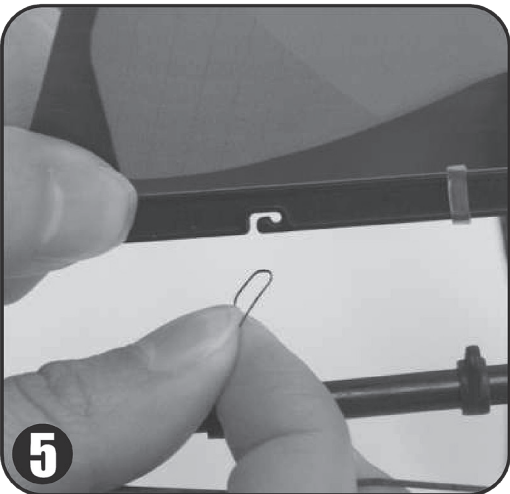


3



4

5. Auf dem Holm befindet sich ein Silikonring mit Leine und Schlaufe. Nehmen Sie die Schlaufe und hängen Sie die Leine am Ausleger des Vorsegels ein, wie dargestellt.



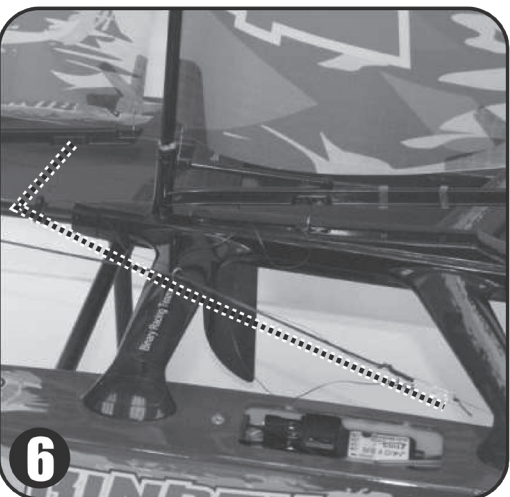
5



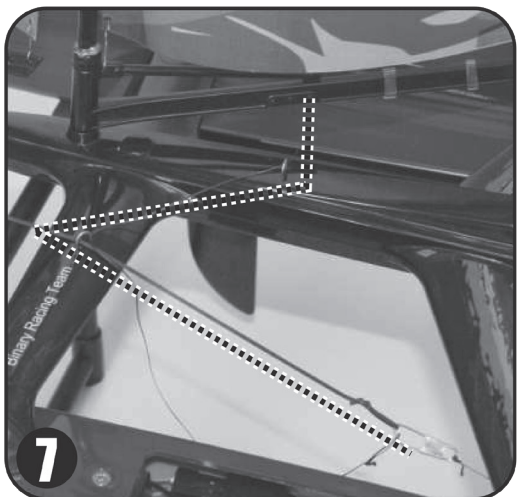
5

6. Fädeln Sie die Leine des Vorsegel-Auslegers durch die zweite Öffnung am Holm (von vorn nach hinten). Anschließend die Leine durch die Öse am Deck führen und an der vorderen Traverse befestigen, wie dargestellt.

7. Fädeln Sie die Leine des Hauptsegel-Auslegers durch die Öse am Deck in der Mitte der Traverse und anschließend durch die Öse am Deck auf der vorderen Traverse. Abschließend die Schlaufe einhängen, wie dargestellt.

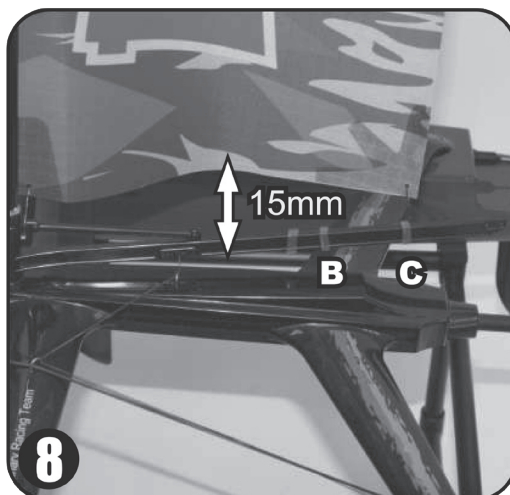


6



7

8. Verschieben Sie die Silikonringe "B" und "C" am Hauptsegel-Ausleger, um das gezeigte Maß von 15 mm einzustellen.



4.4 | BATTERIEN IM SENDER EINSETZEN

Montieren Sie zunächst die beiden Steuerknüppel am Sender, wie dargestellt.



Verwenden Sie immer vier frische AA-Batterien im Sender.

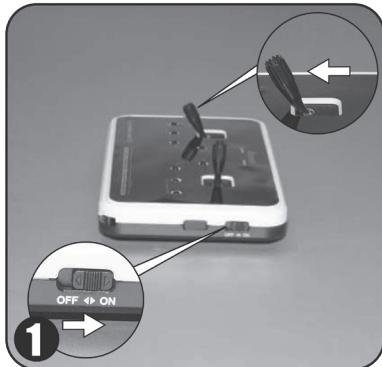
1. Stellen Sie sicher, dass der EIN / AUS-Schalter des Senders in der Position "AUS" ist.
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf den Pfeil drücken und schieben.
3. Legen Sie die 4 Stück AA-Batterien ein, auf korrekte Polung achten!
4. Batteriefachabdeckung wieder schließen.
5. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**)
6. Sender einschalten, die grüne LED leuchtet.



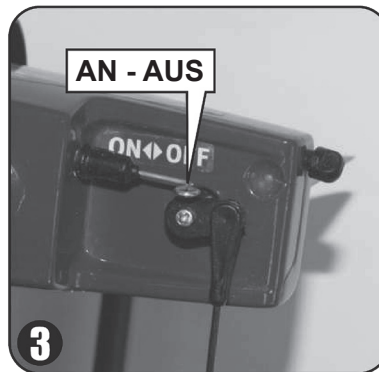
HINWEIS: Wird das Modell für längere Zeit nicht betrieben, Batterien aus dem Sender entnehmen. Entladene Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

4.5 | BATTERIEN IM MODELL EINSETZEN

1. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**) und Sender einschalten.
2. Batteriebox aus dem Rumpf herausnehmen. Setzen Sie die 4 Stück AA-Batterien in die Batteriebox ein. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung! Anschließend die Batteriebox wieder in den Rumpf einsetzen und mit dem Klettverschluss sichern.



3. Fassen Sie das Schalter-Gestänge an und schieben Sie den Schalter auf AN. Die grüne LED am Empfänger leuchtet auf und die Servos können mit den Steuerknüppeln am Sender betätigt werden.



4.6 | DER BINDUNGSVORGANG ZWISCHEN SENDER & EMPFÄNGER

* Bei einem neuen Modell ist dieser Vorgang nicht erforderlich! Sender & Empfänger sind bereits gebunden.

Der Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger ist erforderlich, damit der Empfänger die Signale des Senders empfangen kann. Sollten Sie den Empfänger oder Sender tauschen, so muss der Bindungsvorgang einmalig erneut ausgeführt werden. Wenn der Empfänger keine Bindung hat, leuchtet die LED rot.

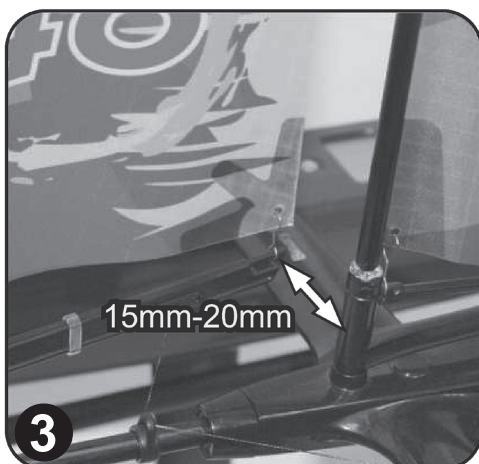
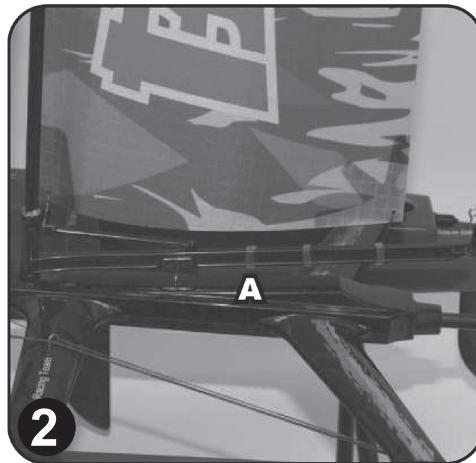
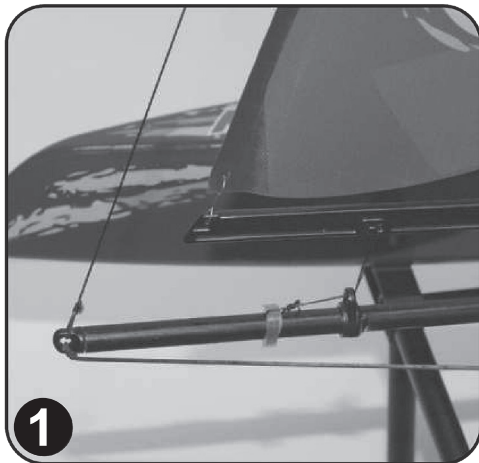
1. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**) und Sender einschalten.
2. Fassen Sie das Schalter-Gestänge im Modell an und schieben Sie den Schalter auf AN.
3. Drücken Sie die Taste "BIND" am Empfänger. Die grüne LED des Empfängers leuchtet und zeigt an, dass der Bindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist. Der Empfänger akzeptiert jetzt die Steuerbefehle des Senders.

* Während des Bindungsvorgangs Sender und Empfänger innerhalb von einem Meter zueinander positionieren.

* Wenn die grüne LED blinkt ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.

4.7 | EINSTELLUNG VOR- & HAUPTSEGEL

1. Sender und Empfänger einschalten. Den linken Knüppel für die Segelverstellung ganz nach unten schieben. Das Segelverstellservo zieht die Leine kurz. Anschließend Sender und Empfänger ausschalten.
2. Verschieben Sie den Silikonring "A" so, dass der Ausleger des Hauptsegels exakt parallel zur Rumpfmittelachse steht.
3. Verschieben Sie den Silikonring am Ausleger des Vorsegels solange, bis der Abstand zwischen dem Ende des Auslegers und dem Hauptmast 15-20 mm beträgt.
4. Abschließend die Decksluke aufkleben.



HINWEIS: Halten Sie die Klebefläche der Decksluke trocken und sauber. So kann die Luke mehrmals benutzt werden, bevor das Klebeband erneuert werden muss.

5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

5.1 | MODELL EINSCHALTEN - VOR DEM FAHRBETRIEB

1. Linken Steuerknüppel ganz nach unten bewegen und Sender einschalten. Überprüfen Sie, ob die grüne LED des Senders hell leuchtet.
2. Schalten Sie das Modell an.
3. Prüfen Sie, ob das Segelverstellservo und das Ruder auf die Steuerbefehle am Senders reagieren, bevor Sie das Modell aufs Wasser setzen.

5.2 | MODELL AUSSCHALTEN - NACH DEM FAHRBETRIEB

1. Schalten Sie das Modell aus.
2. Schalten Sie danach den Sender aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.

5.3 | DIE STEUERUNG DES MODELLS

(1) SEGELVERSTELLUNG (SEGEL ÖFFNEN / SCHLIESSEN)

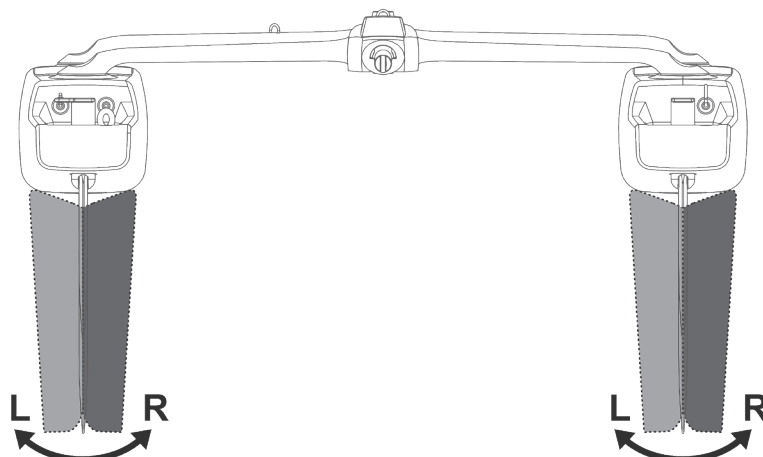
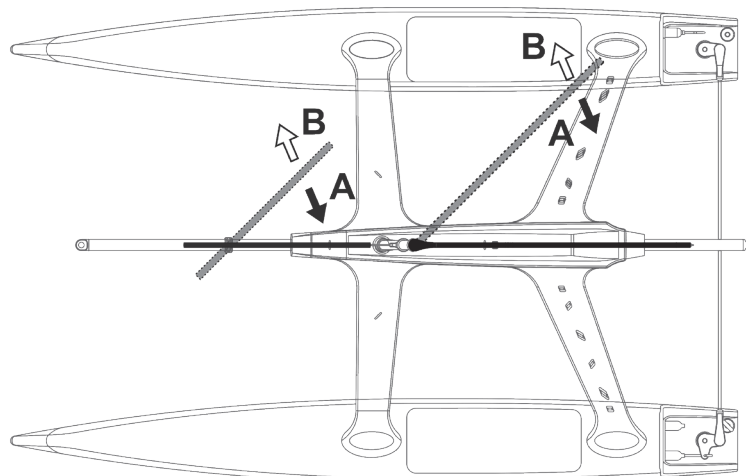
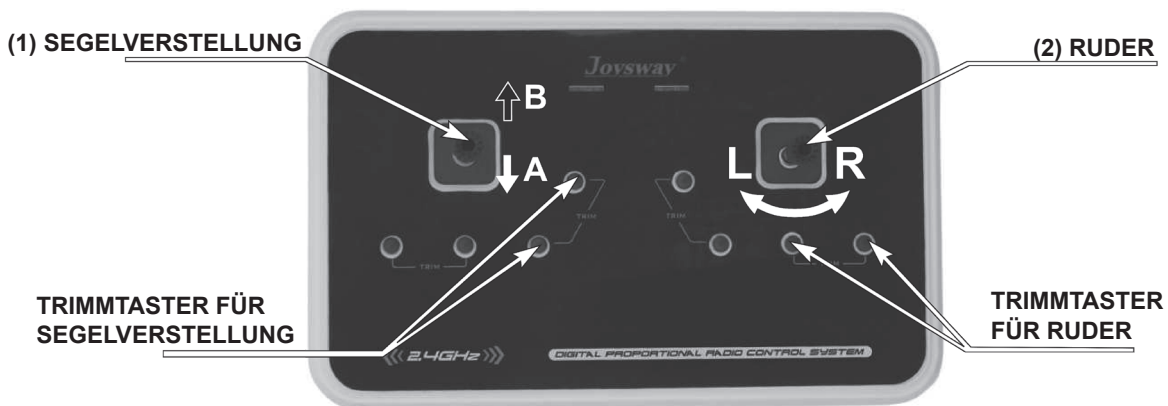
Ziehen Sie den Steuerknüppel ganz nach hinten (A). Die Segel müssen sich ebenfalls in Position A befinden. Wenn Sie den Steuerknüppel in Position B schieben, müssen sich die Segel in Position B bewegen lassen.

(2) RUDER (LINKS / RECHTS)

Mit dem rechten Steuerknüppel wird die Fahrtrichtung des Modells gesteuert. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach links, um das Modell nach links zu steuern. Entsprechend ist die Logik für rechts. Beim Loslassen des Steuerknüppels fährt das Modell geradeaus.

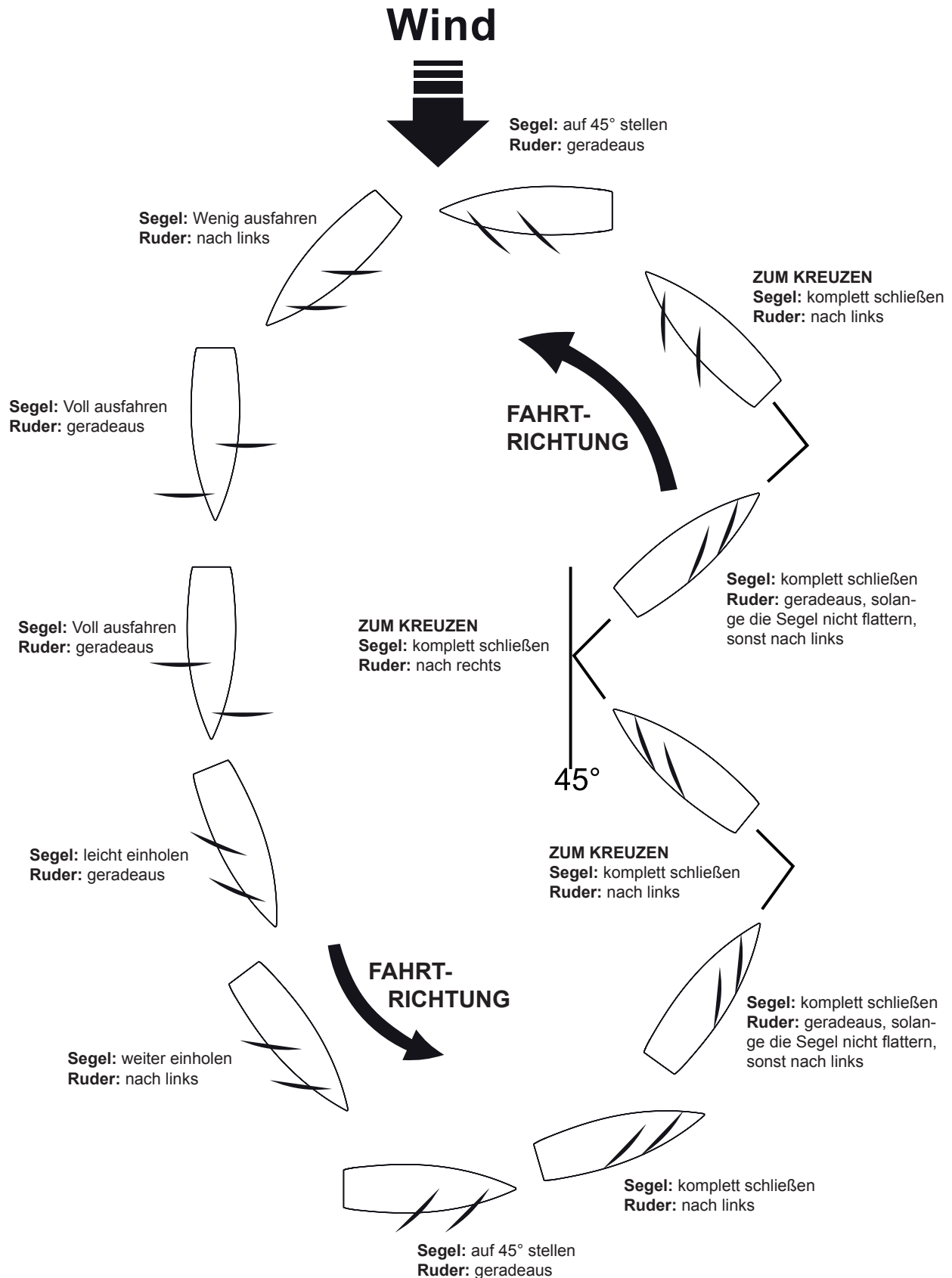
5.4 | DIE TRIMMUNG DES MODELLS

Falls Ihr Modell beim Loslassen des Ruder-Knüppels nicht geradeaus fährt, können Sie die Neutralstellung des Ruders trimmen. Dies erfolgt über die beiden Taster am Sender (siehe Zeichnung unten). Beobachten Sie den Geradeauslauf des Modells. Zieht das Modell nach links, muss der rechte Trimmaster gedrückt werden, bis das Modell geradeaus durchs Wasser zieht. Zieht das Modell nach rechts, muss der linke Trimmaster gedrückt werden, um das Problem zu korrigieren.



5.5 | AUF DEM WASSER

Im Gegensatz zu Motorbooten, können Segelboote ausschließlich die Windkraft zur Fortbewegung nutzen. Je nach Kurs und Windrichtung sind die Ruder- und Segelstellung dabei entscheidend. Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen eine Hilfestellung, wie das Fahren mit einem Segelboot funktioniert. Das "richtige Fahren" lernen Sie ausschließlich in der Praxis auf dem Wasser.



6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START

- Ist das Deck richtig befestigt?
- Sind alle Rumpfdurchbrüche und Lukendeckel dicht?
- Ist die Ruderachse geschmiert?
- Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- Sind die alle Steckerverbindungen fest?
- Ist der Akku im Modell ordentlich befestigt?
- Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- Laufen die Steuerfunktionen in die richtige Richtung?

7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Beseitigen Sie Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es erforderlich ist.
- Fetten Sie die Achse des Ruders mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nach! Ziehen Sie dazu die die Achse heraus, reinigen Sie die Achse und setzen Sie sie mit viel Spezial-Wellenfett wieder ein.**

Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Batterien aus Sender & Modell entnehmen, weil diese sonst auslaufen könnten.
- Lagern Sie die Antriebsakkus und das Modell an einem Ort mit normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

8. ERSATZTEILE

Art.-Nr.	Artikelname
55880720	Servo 9g Segel/Ruder Binary



Ersatzteile erhalten Sie direkt in unserem Webshop unter www.act-europe.eu

9. BETRIEBSSTÖRUNGEN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
> Das Modell reagiert nicht	Sender nicht eingeschaltet Empfänger im Modell nicht eingeschaltet Senderbatterie ist entladen Empfängerbatterie ist entladen	Sender einschalten Empfänger im Modell einschalten Senderbatterie erneuern Empfängerbatterie erneuern
> (Zu) geringe Reichweite	Senderbatterie ist entladen Empfängerbatterie ist entladen	Senderbatterie erneuern Empfängerbatterie erneuern

10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Der Transport zur Servicestelle muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt bei anerkanntem Gewährleistungsfall ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel/Rechnungskopie) bei.
- Betrieb des Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung im **nichtgewerblichen Bereich**.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und empfohlenes Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Generell übernimmt die Fa. ACT Erurope keinerlei Haftung für die gesamte Funktionskette "Modell". ACT Erurope haftet nicht für Verluste, Folgeschäden, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. ACT Erurope zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. ACT Erurope.

ZULASSUNGSBESTIMMUNGEN

Die Richtlinie "RE" ist die europäische Direktive für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Mit der Richtlinie ist unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt.

Als Zeichen, dass die Geräte den gültigen Europäischen Normen entsprechen, wird das CE-Symbol angebracht. Diese Kennzeichnung ist für alle Länder in der Europäischen Union gleich. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern und in der Schweiz betrieben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für eine den Richtlinien entsprechende Funkanlage bei Ihnen, dem Anwender liegt.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Firma Joysway, dass sich die Funkanlage in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist einsehbar auf der Produktseite zu diesem Modell unter: www.act-europe.eu



ENTSORGUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass **elektrische und elektronische Geräte** am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

INVERKEHRBRINGER

ACT Europe
Klaus Westerteicher
Stuttgarter Straße 20
D-75179 Pforzheim
www.act-europe.eu



Ein Qualitätsprodukt im Vertrieb von



T6L + R3106GF

- ★ 6-KANAL FERNSTEUERSYSTEM
- ★ T-FHSS 2.4 GHZ
- ★ FAIL SAFE
- ★ SERVO REVERSE
- ★ V-MIXER
- ★ FLAPERON MIXER

Futaba

UNSERE TOP-MARKEN Futaba BlackBull MAXPRO ACT

NEUHEITEN DOWNLOADS TOP ANGEBOTE NEWSLETTER

BESUCHEN SIE UNSEREN WEBSHOP
www.act-europe.eu

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere **SERVICE-HOTLINE:**
☎ +49 (0)7231 - 470 89 19 // ✉ hotline@act-europe.eu

BEDIENUNGSANLEITUNG BINARY MINI CATAMARAN RTR
Art.-Nr. 558807

04/21

Printed in Germany

Copyright by ACT Europe // D-75179 Pforzheim

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany

fb.me/acteurope // @instagram.com/act_europe // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu